

Bericht vom Ausflug ins SELEGER MOOR vom Samstag, 25. Mai 2019

Wird das Wetter halten? Das war für mich nach dieser Regenwoche die Frage, denn war ich zum ersten Mal Organisatorin eines vivagym-Ausflugs.

.....und es hielt....bis auf eine kurze regnerische Einlage.

Also, nochmals von vorn: 27 TeilnehmerInnen waren dabei als es um 9.21 Uhr mit dem Zug nach Affoltern a. Albis und weiter mit dem Bus nach Rifferswil losging. Freudige Gesichter erwarteten mich am Bahnhof Uster, und so konnte der Ausflugstag gut gelaunt starten.



Nur einige Schritte von der Bushaltestelle entfernt liegt das wunderschöne Seleger Moor. Bereits im Eingangsbereich entwichen uns einige «Ahhs, so schön», bevors mit Anna Roth auf die rund 1 ½ stündige Führung losging. Informationen über die Entstehung des Moors, den Gründer Robert Seleger, die

verschiedenen Pflanzen, denn nicht nur Rhododendren sind dort angesiedelt, kurzum eine tolle, interessante Führung. Der Applaus am Schluss war dann auch garantiert, bevor wir uns im Parkbeizli im gedeckten Teil eine Bratwurst, Pommes und etwas zu trinken genehmigten.

Der Tipp von der Parkführerin, dass wir noch die Strauchpfingstrosen anschauen und danach den Weg entlang den Spiegelweihern begehen sollen, nahmen wir nach dem Essen gerne in Angriff, obwohl wir da kurz den Regenschirm auspacken mussten.



Diese Vielfalt an Pflanzen, die wunderschönen Blüten, das Vogelgezwitscher, diese vielen Eindrücke liessen uns alle in eine andere Welt eintauchen. Hier die Angaben zur Homepage: <https://www.selegermoor.ch/>



Nach diesem wunderschönen Ausflug ging's nach Hause zurück; nur einige wenige blieben noch in Zürich in der so gegensätzlichen Welt...

Herzlichen Dank euch allen, die dabei waren und mir auch Fotos zugeschickt haben. Einen besonderen Dank, Eva Grimm, für das tolle Video! Reinschauen lohnt sich.